



Schüssler-Salz Nr. 7 - Die „heiße Sieben“

Merkmale - Schüssler-Salz Nr. 7

Hinter dem Schüssler-Salz Nr. 7 verbirgt sich das Funktionsmittel Magnesium Phosphoricum. Es dämpft die Aktivität von Nerven und Muskeln, wie z. B. bei Krämpfen. Vor allem bei Menschen mit einer übersteigerten Nervosität und einem extrem sensiblen Schmerzempfinden empfiehlt sich die Einnahme von Magnesium Phosphoricum.

Magnesium Phosphoricum wird eingesetzt bei:

- Krämpfen jeglicher Art (Bauch- und Periodenkrämpfe, Wadenkrämpfe, Gefäßkrämpfe (Migräne), Zahnungskrämpfe von Kindern)
- schweren Schmerz- und Krampfständen zur Unterstützung der ärztlichen Behandlung
- Verkrampfungen der Atemmuskulatur (Asthma)
- rheumatischen Schmerzen (zur Schmerzstillung)
- Muskelzuckungen
- Juckreiz
- Koliken
- nervlicher Unruhe und Zittern
- Angst
- Einschlafstörungen
- Periodenschmerzen (in der Zusammensetzung Magnesium phosphoricum Pentarkan)

Gut zu wissen - Wichtige Facts

Die „heiße Sieben“ wird bei Schlafstörungen und Nervosität besonders hoch geschätzt. Dabei werden mit einer halben Tasse abgekochtem und lauwarmem Wasser zehn Tabletten Magnesium phosphoricum aufgelöst und umgerührt. Zum Umrühren unbedingt einen Holz- oder Plastiklöffel statt einem Metalllöffel verwenden, da sich die Substanz sonst chemisch verbinden würde und an Wirkung verlieren kann.

Danach die Mischung in sehr kleinen Schlucken langsam trinken. Dabei sollte jeder Schluck eine Weile im Mund gehalten werden, damit die Moleküle des Salzes schnell und effektiv durch die Schleimhaut dringen können.

Unbedingt merken!

In erster Linie dient die „heiße Sieben“ einer schnellen Bekämpfung von Stress in Drucksituationen sowie bei Krämpfen, Anfällen oder Koliken und generell jeglichen Schmerzen, welche von der Nervenbahn beeinflusst werden. Deshalb wird die „heiße Sieben“ auch als nebenwirkungsfreies Schmerzmittel eingesetzt.

Magnesium Phosphoricum ist also das schmerzstillende und entkrampfende Salz der Biochemie. Schmerzen, bei denen dieses Salz zum Einsatz kommt, werden durch sanfte Berührung stärker. Jedoch bessern sie sich durch Druck oder Wärme.